

# Diskussionen zu AppleKI (Datenschutz, Meinungen)...

Beitrag von „CMMChris“ vom 12. Juni 2024, 18:37

## Thema OpenAI

Die Integration sehe ich unkritisch. Soweit ich das verstanden habe, läuft ja das Meiste der KI Features direkt bei Apple ab. An OpenAI werden nur Siri Anfragen weitergeleitet, welche anderweitig nicht gelöst werden können. Davor erfolgt wohl auch noch eine Rückfrage. Von daher aus Datenschutz Sicht kein Thema. Zumal ja wohl viel anonymisiert wird und entsprechende Verträge zum Datenschutz abgeschlossen wurden. Wenn man Apple und OpenAI in dieser Hinsicht nicht vertraut, dann nutzt man diese Features halt einfach nicht und fertig.

## Thema Elon Musk

Auch wenn man ihn nicht mögen muss (und ja, dafür liefert er tatsächlich viele Gründe), so finde ich es doch etwas grenzwertig, ihn derart heftig zu attackieren. Begriffe wie "Hohlroller" müssen da doch wirklich nicht sein, insbesondere dann, wenn man offensichtlich nicht gerade viel Ahnung zu den Details seiner Person und dem, was er tut, hat. Liest man sich einige Posts hier durch, entsteht der Eindruck, Musk sei ein dummer Schwurbler mit viel Geld, der sonst nichts kann und sich seinen Erfolg kauft. Dass das nicht die ganze Wahrheit ist, wird aber schnell klar, wenn man sich näher mit ihm beschäftigt. Und das sollte man finde ich tun, bevor man eine Person derart heftig attackiert. Mögen muss man sie deswegen ja trotzdem nicht oder sich gar dem Personenkult anschließen, der um Musk teils betrieben wird.

Was mich an Musk z.B. immer wieder erstaunt, ist die Tiefe seiner Kenntnisse über die Vorgänge in seinen Unternehmen, insbesondere bei SpaceX, was ich als "Raumfahrt Fan" recht eingehend verfolge. Wenn er beispielsweise mit Raumfahrt Youtubern Touren über die Starbase macht, weiß er über alle Vorgänge und Details der Vehikel und Triebwerke genauestens Bescheid. Abseits davon ist Elon Musk nicht ohne Grund Chefingenieur bei SpaceX. Die Entscheidung für Edelstahl beim Starship ist z.B. auf seinem Mist gewachsen und hatte großen Widerstand innerhalb des Unternehmens. Mittlerweile hat sich klar gezeigt, dass er damit goldrichtig lag. Noch beachtlicher finde ich aber, dass er tatsächlich aktiv in die Entwicklung von Raketentriebwerken, u.A. auch das Raptor, eingebunden ist. Beachtlicher deshalb, weil er sich das Wissen dafür selbst angeeignet hat. Sieht man sich an, dass die Triebwerke von SpaceX ganz oben mitspielen oder das Raptor das erste tatsächlich fliegende Full-Flow Staged Combustion Triebwerk ist, scheint er auf dem Posten nicht ganz so falsch

aufgehoben zu sein.

Ansonsten ist vielleicht noch wichtig zu erwähnen, dass Musk Autist ist und schon alleine deshalb immer jemand bleiben wird, der aus der Reihe tanzt und damit auch mal aneckt.